

„Alma-Ring“ oder „Motodrom Gelsenkirchen“

Eintritt	: Kostenlos
Parkplätze	: Kostenlos, nicht explizit ausgewiesen *)
Schuhwerk	: Normales, festes Schuhwerk reicht
Wege	: Asphalt/Sand, kleinere Steigungen
Rollatoreignung	: Nein
Rastmöglichkeiten	: Keine
Notfalltafeln	: Keine gesehen

Ob man es glaubt oder nicht: Im Gelsenkirchener Stadtteil Röhlinghausen findet man auf dem Gelände der ehemaligen Kokerei Alma eine verlassene Autorennstrecke! Diese wurde 1969 gegründet und hieß offiziell „Motodrom Gelsenkirchen“. Auf dem 750m langen Rundkurs wurden Autospeedway-Rennen bis Anfang der 1980er Jahre ausgetragen.

Die damalige Rennstrecke ist noch erhalten, aber die ehemals 7,50m breite Fahrbahn ist im Laufe der Jahrzehnte von der Natur zurückerobert und überwachsen worden, so dass hier teilweise nur noch ein meterbreiter Wanderweg übrig geblieben ist. Als die Rennstrecke noch im Betrieb war, war das komplette Grundstück unbewaldet, das hat sich heute geändert, so daß der Kurs heute unter hohen Bäumen und Buschwerk sein Dasein fristet.

Einen offiziellen Parkplatz gibt es nicht. Man kann aber auf der Almastraße ganz am Ende, kurz vor der ehemaligen Eisenbahnbrücke parken, wenn man keinen behindert. Von dort geht's unter der Brücke hindurch und man muss schon sehr genau hinschauen, um den Zugang zur Rennstrecke zu finden. Eigentlich ist es nur ein Loch im Buschwerk auf einem Erdwall. Auf der Rennstrecke selbst findet man so gut wie nichts mehr außer Leitplanken und halb vergrabene Stahlfässer, in denen damals wohl Streckenzeichen steckten. Die Start-Ziel-Linie ist noch vorhanden. Ansonsten läuft man gemütlich durch die „Grüne Hölle von Gelsenkirchen“ und genießt die Einsamkeit und das Entdecken von den vereinzelt Überresten der ehemaligen Rennstrecke, die Ende des 20. Jahrhunderts im Umkreis eine gewisse Bekanntheit hatte und heute völlig vergessen ist. Ein „Lost Place“ halt.

*) Ob das Parken dort verboten oder geduldet wird, kann ich nicht sagen. Es sind keine Parkverbotschilder zu sehen. Wenn euer Wagen abgeschleppt wird, beschwert euch bitte nicht bei mir.

Alle Infos hier basieren auf meinen eigenen Erfahrungen. Ich kann keine Gewährleistung darauf geben, ob das alles noch so ist, wie ich es an dem Tag vorgefunden habe, als ich dort war. Bitte die Jahreszeit beachten, im Winter z.B. können sich die Bedingung ganz anders darstellen.